

JUMO pH-Prozesselektrode für höchste Ansprüche

Für den Einsatz unter härtesten Industriebedingungen hat die JUMO GmbH & Co. KG, Fulda, eine neue pH-Einstabmesskette entwickelt. Messungen in stark verschmutzten Medien, wie z. B. in Färbeprozessen und in Prozessen mit hohen Temperaturen, sind für diese Elektroden kein Problem. Durch die Verwendung des neuen JUMO-Festelektrolyts ist die Elektrode bestens geeignet für den Einsatz unter diesen erschwerten Bedingungen. Schwebstoffe und Elektrodengifte, die bei normalen gelgefüllten Elektroden immer wieder zu Ausfällen durch chemische Reaktionen mit dem Bezugssystem führen, gehören mit dieser Elektrode der Vergangenheit an. Durch die Integration von einem Loch- und einem Keramikdiaphragma, ist der Elektrodentyp gegen Diaphragmaverschmutzungen bestens geschützt.

Die Elektrode zeichnet sich besonders durch die folgenden Vorteile aus:

- bewährtes JUMO-Ableitsystem in Patronenform
- hochwertiger JUMO-Festelektrolyt, druckfest
- Keramik- und Loch-Diaphragma

Pressestelle

Tamara Schramm
Telefon: +49 661 6003-238
Telefax: +49 661 6003-682
E-Mail: tamara.schramm@jumo.net

Technische Auskunft

Ulrich Braun
Telefon: +49 661 6003-616
Telefax: +49 661 6003-605
E-Mail: ulrich.braun@jumo.net

Presseinformation **1472**, Seite 2 von 2
JUMO GmbH & Co. KG, 36035 Fulda, Germany
Titel: **JUMO pH-Prozesselektrode für höchste Ansprüche**

- widerstandsfähiges Membranglas
- Temperaturbereich bis +130°C
- bis pH 14 sicher einsetzbar

Standardmäßig haben diese Elektroden eine Einbaulänge von 120mm – andere Längen sind möglich. Ebenso kann ein Temperaturfühler Pt100 oder Pt1000 integriert werden.



PI1472.tif

Pressestelle
Tamara Schramm
Telefon: +49 661 6003-238
Telefax: +49 661 6003-682
E-Mail: tamara.schramm@jumo.net

Technische Auskunft
Ulrich Braun
Telefon: +49 661 6003-616
Telefax: +49 661 6003-605
E-Mail: ulrich.braun@jumo.net